

Niveau A1 + A2
des Europäischen
Referenzrahmens
★★★★★

Estnisch

Inna Nurk, Katja Ziegelmann
**Lehrbuch der
estnischen Sprache**

BUSKE

INNA NURK
KATJA ZIEGELMANN

Lehrbuch der estnischen Sprache



BUSKE

Inhalt

LEKTION	TITEL	GRAMMATIK
Einführung 9 Sissejuhatus		Das Alphabet 9 Die Aussprache 9 Der Stufenwechsel 13 Gramma- tische Besonderheiten 15
Erste Lektion 17 Esimene peatükk	<i>Tere tulemast Eestisse!</i>	Die Personal- und besitzanzeigen- den Pronomen 20 Das Verb 21 Fragesätze 23 Zur Wortstellung im Satz 24
Zweite Lektion 29 Teine peatükk	<i>Kohtumised</i>	Ländernamen und Nationalitäten 32 Der Genitiv Singular 34 Die Lokalkasus Inessiv und Elativ 35
Dritte Lektion 41 Kolmas peatükk	<i>Kallid sugulased</i>	Die Zahlwörter 45 Besonderhei- ten der Zahlwörter 47 Die De- monstrativpronomen 48
Vierte Lektion 56 Neljas peatükk	<i>Millega sa vabal ajal tegeled?</i>	Der Allativ der Personalpronomen 61 Die Rektion der Verben 62 Verben mit Infinitiv 62 Die Ver- ben <i>meeldima</i> und <i>armastama</i> 63
Fünfte Lektion 69 Viies peatükk	<i>Mis teha nädalavahetusel?</i>	Die Himmelsrichtungen 74 Die inneren Lokalkasus (Illativ / Inessiv / Elativ) 74 Die äußeren Lokalka- sus (Allativ / Adessiv / Ablativ) 78
Sechste Lektion 91 Kuues peatükk	<i>Kelner, kaks musta kohvi palun!</i>	Zusammengesetzte Wörter 100 Der Partitiv Singular 101 Der Genitiv Plural 106
Siebte Lektion 117 Seitsmes peatükk	<i>Kingitus</i>	Das Objekt 121 Hilfestellung für die Wahl des richtigen Objektkas- sus 122
Achte Lektion 127 Kaheksas peatükk	<i>Kured lähvad – kurjad ilmad ...</i>	Wortbildung durch Ableitung 134 Nebensätze mit <i>et</i> 136
Neunte Lektion 143 Üheksas peatükk	<i>Kulla Jaagup</i>	Futur 153 Die Ordnungszahlen 154

LEKTION		TITEL	GRAMMATIK
Zehnte Lektion Kümnes peatükk	161	<i>Linnas</i>	Präpositionen und Postpositionen 166 Die Betonungspartikel <i>-ki/-gi</i> 168
Elfte Lektion Üheteistkümnes peatükk	177	<i>Kus on kodu? – Mis on kodu? (1)</i>	Der Imperativ 185 Imperativformen im Überblick 186 Bildung von Substantiven mit <i>-mine, -line, -nik, -ja</i> 188
Zwölfte Lektion Kaheteistkümnes peatükk	197	<i>Kus on kodu? – Mis on kodu? (2)</i>	Das <i>nud</i> -Partizip 200 Der Konditional 202
Dreizehnte Lektion Kolmeteistkümnes peatükk	212	<i>Kes ei tööta, see ei söö!</i>	Der Translativ 221 Der Terminativ 223 Der Essiv 223 Ein halb-offizieller Brief 225
Vierzehnte Lektion Neljateistkümnes peatükk	233	<i>Terves kehas – terve vaim</i>	Der Komparativ der Adjektive 240 Der Superlativ der Adjektive 241 Der Komparativ der Adverbien 241 Der Superlativ der Adverbien 242 Allgemeines zu den Steigerungsformen 242
Fünfzehnte Lektion Viieteistkümnes peatükk	251	<i>Ootan sind reedel kell 7 enda juurde!</i>	Imperfekt 258 Perfekt 261 Plusquamperfekt 262
Sechzehnte Lektion Kuueteistkümnes peatükk	270	<i>Sisseoste tegema või lihtsalt šoppama?</i>	Der Abessiv 278 Der Komitativ 279
Anhang	287	Hörtexte 287 Grammatikglossar 293 Tabelle 1: Kurzer Illativ 301 Tabelle 2: Deklination der Ordnungszahlen 302 Lösungen 303 Estnisch-deutsches Wörterverzeichnis 315	

Vorwort

Das *Lehrbuch der estnischen Sprache* ist sowohl für den lehrergeleiteten Unterricht als auch für das Selbststudium konzipiert. Ob Sie Estnisch an der Universität oder in einem Sprachkurs lernen, sich eigenständig auf eine Reise nach Estland vorbereiten oder die Sprache als bloßes Hobby betreiben möchten: Mit dem vorliegenden Lehrwerk können Sie sich die Sprache in ihren Grundzügen aneignen und das Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreichen.

Das Lehrbuch gliedert sich in 16 Lektionen mit einem klaren Aufbau: Als Einstieg in das übergeordnete Lektionsthema dient jeweils eine Zusammenstellung nützlicher Ausdrücke und Redewendungen (*Väljendid*). Vertieft werden diese anschließend in abwechslungsreichen Dialogen und Texten (*Dialoogid/Tekstid*), die authentische Alltagssituationen behandeln, einen umfangreichen Wortschatz vermitteln und in grundlegende grammatische Aspekte einführen. Vielfach ergänzen Verständnisfragen, Anregungen zur Diskussion und Hörverständnisübungen die Lektüre. Im sich anschließenden Grammatikteil (*Grammatika*) werden die neuen Grammatikaspekte der estnischen Sprache verständlich dargestellt und ausführlich erläutert. Dabei erleichtern Ihnen tabellarische Übersichten und zahlreiche Beispielsätze mit deutscher Übersetzung den Zugang zu dem neuen Stoff. Anhand von unterschiedlichen Übungstypen werden im darauf folgenden Übungsteil (*Harjutused*) die neuen Vokabeln und Grammatikkenntnisse vertieft, bevor im abschließenden Abschnitt *Lisalugemist* zusätzliche Lesestücke mit landeskundlichem Inhalt Platz finden.

Die mit einem CD-Symbol versehenen Dialoge und Texte sind auf der Begleit-CD zu hören. Mithilfe der Sprachaufnahmen können Sie die richtige Aussprache erlernen, die Lektionstexte wiederholen sowie alle Hörverständnisübungen machen. Die Aufnahmen wurden von Tiina Kälissaar, Alexander Mühle, Ülle Rõber, Andres Vainumäe und Katja Ziegelmann gesprochen. Allen Sprecherinnen und Sprechern vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Hilfe.

Die Übersetzung der Lektions- und Übungstexte, die Ihnen unter www.buske.de/estnisch als kostenloser Download zur Verfügung steht, dient als Verständnishilfe. Da beim Übersetzen der Texte der authentische Stil des Deutschen im Vordergrund stand, finden sich wörtliche Übersetzungen eines estnischen Wortes bzw. Ausdrucks in Klammern hinzugefügt, wenn einer nicht-wörtlichen deutschen Übersetzung der Vorzug gegeben wurde.

Unser Dank gilt zudem Herrn Dr. Hans-Hermann Bartens, der uns stets mit Rat und Tat zur Seite stand und half. Bedanken möchten wir uns auch bei Katja Becker, András Gyúró und Juliane Luttmann für die wunderbaren Zeichnungen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Estnischlernen!

Tere tulemast Eestisse!

VÄLJENDID (AUSDRÜCKE)

Begrüßung

Tere! /Tervist!	Hallo!
Tere hommikust!	Guten Morgen!
Tere päevast!	Guten Tag!
Tere õhtust!	Guten Abend!
Tšau! (kõnek.)	Ciao! (ugs.)

Verabschiedung

Head aega!	Tschüss!/Auf Wiedersehen! (wörtlich: gute Zeit)
Nägemist!	Auf Wiedersehen!
Nägemiseni!	Bis zum Wiedersehen!
Kohtumiseni!	Bis zum Wiedertreffen!
Head päeva!	Guten Tag!
Head õhtut!	Guten Abend!
Homseni!	Bis morgen!

Höflichkeitsformen

palun	(ich) bitte
aitäh	danke
tänan	(ich) danke
vabandage	entschuldigen Sie
vabandust	Entschuldigung
meeldiv tutvuda	angenehm (Sie/dich) kennenzulernen
väga meeldiv	sehr angenehm
tänan küsimast	(ich) danke der Nachfrage

Sich vorstellen

Kuidas teie/sinu nimi on?	Wie ist Ihr/dein Name?
Mis teie/sinu nimi on?	Was ist Ihr/dein Name?
Minu nimi on...	Mein Name ist ...
Mina olen...	Ich bin...
Kas teie olete...	Sind Sie / Seid ihr...

Kas sina oled...	Bist du...
Jaa, mina olen...	Ja, ich bin...
Ei, ma ei ole..., ma olen...	Nein, ich bin nicht..., ich bin...
Kuidas/mis on teie/sinu eesnimi?	Wie/was ist Ihr/dein Vorname?
Minu eesnimi on...	Mein Vorname ist...
Kuidas/mis on teie/sinu pere(konna)nimi?*	Wie/was ist Ihr/dein Nachname?
Minu pere(konna)nimi on...*	Mein Nachname ist...

* Der in Klammern gegebene Teil kann weggelassen werden.

DIALOGID (DIALOGUE)

7 

1

Kätlin: Tere päevast! Mina olen Kätlin.

Martha: Tere, väga meeldiv. Minu nimi on Martha.

Kätlin: Kas reis läks hästi?

Martha: Täna küsimast, reis oli suurepärase.

Kätlin: Tore. Sõidame siis ühiselamusse, ma näitan sulle, kus sa elama hakkad.

8 

2

Matthias: Tere õhtust! Vabandage, kas teie olete Liisa, Liisa Kivimäe?

Liisa: Tere õhtust! Jaa, mina olen Liisa, teie olete siis ..., kas tõesti, Matthias Meier?

Matthias: See ma olen.

Liisa: Mul on hea meel teid näha, uskumatu, kui väike maailm on!

9 

3

Tiit: Tere! Siin ma nüüd olen, jälle Tallinnas!

Tarmo: Tere-tere, tore sind näha! Meie oleme juba tuttavad, aga saa palun tutvaks, see on minu abikaasa Katrin.

Tiit: Väga meeldiv, Katrin! Mina olin teie mehe kolleeg ülikoolis, Tiit Sõber on minu nimi.

Katrin: Meeldiv tutvuda.

Tarmo: Räägime kodus edasi, meie takso juba ootab.

Uued sõnad (Neue Wörter)



mina/ma	ich
nim i, -e, -e, -esid	Name
kas	Fragepartikel; ob (leitet eine Entscheidungsfrage ein)
reis, -i, -i, -e/-isid	Reise
läks	er/sie/es ging
hästi	gut (Adv.)
Kas reis läks hästi?	War (ging) die Reise gut?
oli	er/sie/es war
suurepära ne, -se, -st, -seid	ausgezeichnet, großartig
tore	toll, gut, schön (Adj.)
sõitma, sõita, sõidab	fahren
siis	also, dann
ühiselamu, -, -t, -id	Wohnheim
Sõidame siis ühiselamusse.	Lass uns dann ins Wohnheim fahren.
näitama, näidata, näitab	zeigen
sulle	dir
kus	wo
sina/sa	du
elama, elada, elab	wohnen, leben
hakkama, hakata, hakkab	werden
Ma näitan sulle, kus sa elama hakkad.	Ich zeige dir, wo du wohnen wirst.



teie olete	ihr seid / Sie sind
tõesti	wirklich, tatsächlich (Adv.)
see, selle, seda	der/die/das, diese/r/s
Mul on hea meel teid näha.	Es freut mich, Sie wiederzusehen.
uskumatu	unglaublich
kui	wie
väike, väik(e)se, väikest, väikeseid	klein
maailm, -a, -a, -u/-asid	Welt
on	er/sie/es ist
kui väike maailm on	wie klein die Welt ist



siin	hier
nüüd	nun

jälle	wieder
Tallinnas	in Tallinn
tore sind näha	schön, dich zu sehen
meie	wir, unser
meie oleme tuttavad*	wir kennen uns
juba	schon
aga	aber
saa palun tutvavaks	darf ich vorstellen (wörtl.: mach dich bitte bekannt)
abikaasa, -, -t, -sid	Ehefrau/Ehemann
olin	ich war
mees, mehe, meest, mehi	(Ehe-)Mann
kolleeg, -i, -i, -e/-isid	Kollege/Kollegin
ülikool, -i, -i, -e/-isid	Universität
ülikoolis	an der Universität
meeldiv tutvuda	angenehm (Sie/dich) kennen zu lernen
rääkima, rääkida, räägib	sprechen, sich unterhalten
kodus	zu Hause
edasi	weiter
räägime kodus edasi	unterhalten wir uns zu Hause weiter
takso, -, -t, -sid	Taxi
ootama, oodata, ootab	warten, erwarten

* Im Estnischen gleicht sich das Prädikativ (Adjektiv oder Substantiv) für gewöhnlich dem Subjekt im Numerus an: z. B. *tema on **tuttav*** »er ist bekannt«, aber *nad on **tuttavad*** »sie sind bekannt«. Dies ist im Deutschen zu vergleichen mit *er ist Arzt* vs. *sie sind Ärzte*.

GRAMMATIKA (GRAMMATIK)

1 Die Personal- und besitzanzeigenden Pronomen

Es gibt im Estnischen eine lange und eine kurze Form der Personalpronomen. Für gewöhnlich werden die kurzen Formen verwendet; die langen dienen vor allem der Hervorhebung. In affirmativen Aussagesätzen kann das Personalpronomen entfallen, in negativen Sätzen hingegen ist es obligatorisch.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie auch die besitzanzeigenden Pronomen (Possessivpronomen). Diese weisen ebenfalls eine lange und eine kurze Form auf und stimmen in einigen Personen mit den Personalpronomen überein.

Einfach zu merken ist, dass die Formen der Possessivpronomen mit den Genitivformen der Personalpronomen identisch sind, die wichtig für die Bildung weiterer Fälle sind (vgl. Lektion 6).

Personalpronomen		Possessivpronomen = Personalpronomen im Genitiv	
<i>mina (ma)</i>	ich	<i>minu (mu)</i>	mein
<i>sina (sa)</i>	du	<i>sinu (su)</i>	dein
<i>tema (ta)</i>	er/sie	<i>tema (ta)</i>	sein/ihr
<i>meie (me)</i>	wir	<i>meie (me)</i>	unser
<i>teie (te)</i>	Ihr/Sie	<i>teie (te)</i>	Euer/Ihre
<i>nemad (nad)</i>	sie	<i>nende</i>	ihr

Minu abikaasa sõidab Eestisse.	Meine Ehemann / Meine Ehefrau fährt nach Estland.
Kuidas su nimi on?	Wie ist dein Name?
See on tema takso.	Das ist sein Taxi.
Siin on meie ülikool.	Hier ist unsere Uni.
Kas see on teie abikaasa?	Ist das Ihre Ehefrau?
Mis on nende nimed?	Was sind ihre Namen?

Möchte man besonders hervorheben, dass es sich um das Eigene handelt, wird das Adjektiv *oma* nachgestellt:

See on <i>minu oma</i> .	Das ist mein Eigenes.
Aber: See on <i>tema abikaasa</i> .	Das ist sein/ihr Ehepartner.

2 Das Verb

Ein estnisches Verb hat zwei Infinitive, den sogenannten *ma*-Infinitiv (Wörterbuchform) sowie den *da*-Infinitiv*. Die Kenntnis der beiden Infinitive ist in zweierlei Hinsicht wichtig: Zum einen verlangen bestimmte Verben den einen Infinitiv, andere wiederum den anderen als Ergänzung. Zum anderen bilden die beiden Infinitive die Grundlage für weitere Formen eines Verbs.

Es empfiehlt sich, neben den beiden Infinitiven auch immer die 3. Person Singular Präsens eines Verbs mitzulernen, da auch diese Form die Basis für weitere Formen darstellt und sich die Basisform aufgrund von Veränderungen im Stamm nicht immer vom Infinitiv herleiten lässt. Den eigentlichen Stamm eines Verbs, an den dann die entsprechenden Konjugationsendungen gehängt werden, erhält man schließlich, indem man das *-b* der 3. Person Singular Präsens wegstreicht. Bei der

* Der *da*-Infinitiv hat nicht immer die Endung *-da*. Bei manchen Verben ist das Suffix auch *-ta* oder *-a*, wie z.B. *haka-ta* ›anfangen‹ oder *siüü-a* ›essen‹. Genaugenommen gibt es auch noch die Suffixe *-ha*, *-la*, *-na*, *-pa* oder *-ra*, z.B. *te-ha* ›machen‹, ›tun‹, *min-na* ›gehen‹, *tul-la* ›kommen‹, *sur-ra* ›sterben‹. Allgemein wird jedoch trotzdem vom *da*-Infinitiv gesprochen, weil *-da* das regelmäßige Suffix ist.

Erstnennung eines Verbs werden im vorliegenden Lehrbuch daher immer alle drei Formen angegeben:

elama ›wohnen, leben‹ *elama, elada, elab*
lugema ›lesen‹ *lugema, lugeda, loeb*

2.1 Die Konjugation des Verbs im Indikativ Präsens

In affirmativen Aussagesätzen erfolgt die Konjugation des Verbs durch das Anhängen bestimmter Personalendungen an den Verbstamm. Als Beispiel hier die Konjugation des Verbs *elama*:

elama			
-n	<i>mina (ma)</i>	<i>elan</i>	ich wohne
-d	<i>sina (sa)</i>	<i>elad</i>	du wohnst
-b	<i>tema (ta)</i>	<i>elab</i>	er/sie wohnt
-me	<i>meie (me)</i>	<i>elame</i>	wir wohnen
-te	<i>teie (te)</i>	<i>elate</i>	ihr wohnt
-vad	<i>nemad (nad)</i>	<i>elavad</i>	sie wohnen

2.2 Die Konjugation des Hilfsverbs *olema* ›sein‹

Das Hilfsverb *olema* (*olema, olla, on*) ist eines der meistbenutzten Verben im Estnischen. Die Konjugation des Verbs ist – wie im Deutschen – unregelmäßig:

olema					
<i>mina (ma)</i>	<i>olen</i>	ich bin	<i>meie (me)</i>	<i>oleme</i>	wir sind
<i>sina (sa)</i>	<i>oled</i>	du bist	<i>teie (te)</i>	<i>olete</i>	ihr seid
<i>tema (ta)</i>	<i>on</i>	er/sie ist	<i>nemad (nad)</i>	<i>on</i>	sie sind

2.3 Die Verneinung im Indikativ Präsens

Zur Verneinung einer Aussage wird die unveränderliche Verneinungspartikel *ei* dem Verbstamm des Hauptverbs (3. Person Singular ohne auslautendes *-b*) vorangestellt:

Ma elan Pärnus. Ich wohne in Pärnu.
Ma ei ela Pärnus. Ich wohne nicht in Pärnu.
Nad elavad Saaremaal. Sie wohnen auf Saaremaa.
Nad ei ela Saaremaal. Sie wohnen nicht auf Saaremaa.

Bei der Verneinung von *olema* wird die Verneinungspartikel *ei* dem Verbstamm *ole* vorangestellt. Zudem gibt es eine kontrahierte Sonderform, die sehr gebräuchlich ist: *ei ole* → ***pole*** ›ist nicht‹.

Ta on meie tuttav.

Sie ist unsere Bekannte.

Ta ei ole meie tuttav.

Er ist nicht unser Bekannter.

Liisa ja Signe on kolleegid.

Liisa und Signe sind Kolleginnen.

Liisa ja Signe ei ole kolleegid.

Liisa und Signe sind keine Kolleginnen.

Liisa ja Signe pole kolleegid.

Liisa und Signe sind keine Kolleginnen.

3 Fragesätze

Entscheidungsfragesätze werden mit der Partikel *kas* ›ob‹ gebildet, die an den Satzanfang gestellt wird. Dabei verändert sich die Wortstellung gegenüber dem einfachen Aussagesatz nicht. *kas* kann am Anfang des Satzes auch weggelassen und stattdessen die dem Deutschen entsprechende Inversion benutzt werden. Dabei rückt das Verb an die erste Stelle und die Intonation steigt zum Satzende hin an:

Te sõidate Pärnusse.

Ihr fahrt nach Pärnu.

Kas *te sõidate Pärnusse?*

Fahrt ihr nach Pärnu?

→ *Sõidate te Pärnusse?*

Sa oled pärit Saksamaalt.

Du kommst aus Deutschland.

Kas *sa oled pärit Saksamaalt?*

Kommst du aus Deutschland?

→ *Oled sa pärit Saksamaalt?*

Auch bei allen anderen Fragen verändert sich die Reihenfolge des Aussagesatzes in der Regel nicht. Die gebräuchlichsten Fragewörter sind:

<i>kus</i>	wo	<i>kuhu</i>	wohin	<i>kes</i>	wer
<i>kust</i>	woher	<i>mis</i>	was	<i>kuidas</i>	wie

Kus *sa elad?*

Wo wohnst Du?

Ma elan Rostockis.

Ich wohne in Rostock.

Kust *sa oled pärit?*

Woher kommst du?

Ma olen pärit Eestist.

Ich komme aus Estland.

Mis *teie nimi on?*

Was/Wie ist Ihr Name?

Minu nimi on Lea.

Mein Name ist Lea.

Kes *see on?*

Wer ist das?

See on Anna.

Das ist Anna.

Kuidas sul läheb?

Wie geht es dir?

Mul läheb hästi.

Mir geht es gut.

Die Fragen können in der Regel auch mit Kurzantworten beantwortet werden, z.B.:

Kas sa oled pärit Saksamaalt? – Jah/Ei. Kus sa elad? – Rostockis. Kust sa oled pärit? –

Eestist. Mis teie nimi on? – Lea. Kuidas sul läheb? – Hästi.

4 Zur Wortstellung im Satz

Die Wortstellung in estnischen Sätzen ist relativ frei. Ein einfacher Aussagesatz besteht aus einem Subjekt und einem Prädikat (Verb). Elementare Sätze können im Estnischen auch nur aus einem Verb bestehen:

Ta loeb. Er liest.

Sjab. Es regnet.

Zeit- und Ortsangaben (temporale und lokale Bestimmungen) stehen in der Regel am Ende eines Satzes, wobei die temporale Bestimmung der lokalen im Allgemeinen vorangeht. Die Reihenfolge der Glieder in einem einfachen Aussagesatz ist also:

Subjekt – Verb – Objekt bzw. adverbiale Bestimmung (temporal + lokal)

Ta sõidab täna õhtul Eestisse. Er fährt heute Abend nach Estland.

Adjektivattribute stehen vor ihrem Bezugswort:

Ta sõidab väikese taksoga. Sie fährt mit einem kleinen Taxi.

Wird eine neue Information eingeführt, tritt diese an die erste Stelle im Satz:

Õhtul sõidame Tallinnasse. Am Abend fahren wir nach Tallinn.

Saksamaal on palju ülikoole. In Deutschland gibt es viele Universitäten.

Eestis on hea olla. In Estland ist es schön.
(wörtl.: ist schön zu sein)

Ebenso tritt ein betontes Wort an den Satzanfang:

Õhtul sõidame Tallinnasse. (und nicht am Morgen usw.) vs.

Tallinnasse sõidame õhtul. (und nicht nach Tartu, Helsinki usw.)

Uued sõnad

oma	eigene/r/s
lugema, lugeda, loeb	lesen
Pärnus	in Pärnu
pole	ist nicht
Pärnusse	nach Pärnu
Rostockis	in Rostock
sul	dir
sadama, sadada, sajab	regnen
Eestisse	nach Estland
öhtul	am Abend
väike, -se, -st, -seid	klein
Tallinnasse	nach Tallinn
Saksamaal	in Deutschland
palju (+ Part.)	viel, viele

HARJUTUSED (ÜBUNGEN)

Ü 1

Welche Wörter sind das? Ordnen Sie die Buchstaben.

- | | |
|---------------------|-------------------|
| ① rete _____ | ⑥ lunpa _____ |
| ② vistter _____ | ⑦ nantä _____ |
| ③ šatu _____ | ⑧ tähai _____ |
| ④ gemistnä _____ | ⑨ davangeba _____ |
| ⑤ sehtunkoimi _____ | |

Ü 2

Übersetzen Sie ins Deutsche.

- ① Tere tulemast Eestisse! _____
- ② Tema eesnimi on Tõnu. _____

- ③ Tema perekonnanimi on Kuusik. _____
 ④ Ta elab Narva-Jõesuus. _____
 ⑤ Ta on üliõpilane. _____

Ü 3

Setzen Sie das Verb **olema** in der korrekten Form ein.

- ① Ma _____ Katrin. ② Nad _____ juba tuttavad. ③ Ta _____ minu kolleeg. ④ Me _____ juba Tallinnas, aga sa _____ Saksamaal. ⑤ Te _____ Saaremaal. ⑥ Ta ei _____ meie kolleeg. ⑦ Berliin _____ tore! ⑧ Tema eesnimi ei _____ Pille. ⑨ Nad _____ Tallinnas? ⑩ See ei _____ minu abikaasa. ⑪ _____ sa juba Tallinnas? ⑫ Minu perekonnanimi ei _____ Kivimäe.

Ü 4

Setzen Sie das Verb **elama** in der korrekten Form ein.

- ① Ma _____ Saksamaal. ② Te _____ Viljandis. Sa _____ Eestis. ③ Martin _____ Tartus. ④ Kai ja Pille _____ Haapsalus. ⑤ Me _____ Pärnus. ⑥ Ma ei _____ Eestis. ⑦ Nad _____ Kuressaares. ⑧ Kas te _____ Berliinis? ⑨ Nad ei _____ Hamburgis. ⑩ Me _____ Bernis. ⑪ Kas te _____ Salzburgis? ⑫ Ta _____ Saaremaal.

Ü 5

Verbinden Sie die Fragen mit den passenden Antworten.

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| ① Kuidas sinu nimi on? | a) Ei ole. |
| ② Mis su eesnimi on? | b) Ei, Saksamaalt. |
| ③ Mis su perekonnanimi on? | c) Minu nimi on Kaire. |
| ④ Kas me oleme juba tuttavad? | d) Mina olen Siim Siimpoe. |
| ⑤ Kes teie olete? | e) Maarika. |
| ⑥ Kas sa oled pärit Eestist? | f) Kivimäe. |

Ü 6

Übersetzen Sie ins Estnische.

- ① Guten Abend! _____
- ② Mein Vorname ist Kai. _____
- ③ Ich bin Mari Maasikas. _____
- ④ Wir wohnen in Deutschland. _____
- ⑤ Danke! _____
- ⑥ Bist du Andreas Müller? _____
- ⑦ Entschuldigung, wie ist Ihr/euer Nachname? _____
- ⑧ Seid ihr schon in Estland? _____
- ⑨ Nein. _____
- ⑩ Auf Wiedersehen! _____

Ü 7

In jedem Satz ist ein Fehler, korrigieren Sie ihn.

- ① Mina nimi on Anne. _____
- ② Nad ei elavad Eestis. _____
- ③ Kuidas oleb sinu perekonnanimi? _____
- ④ Me elama Saksamaal. _____
- ⑤ Vabandust, kas teie oleme Martin Müller? _____
- ⑥ Nad olevad tuttavad. _____
- ⑦ Kas me sõitma ühiselamusse? _____
- ⑧ Takso juba ootama. _____
- ⑨ See oleb Professor Hartmann. _____
- ⑩ Ma ei sõidan ühiselamusse. _____

Ü 8

Bilden Sie Dialoge. Verwenden Sie dabei folgende Ausdrücke:

Tore sind näha!

Uskumatu, kui väike maailm on!

Saa palun tuttavaks, see on ...

Väga meeldiv.

Räägime kodus edasi, takso juba ootab.

Reis oli suurepärane.

Ü 9

Lernen Sie die anderen Kursteilnehmer auf Estnisch kennen.